Objekt:	Bronzemünze des römischen Kaisers Constantin auf die Stadt Constantinopel
Museum:	Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de
Sammlung:	Römische Münzen
Inventarnummer:	SV-273

Beschreibung

Diese Bronzemünze des römischen Kaisers Constantin zeigt auf dem Avers die Büste der Stadtgöttin und Personifikation der Stadt Constantinopel nach links. Identifiziert wird sie durch die Legende CONSTANTINOPOLIS. Sie trägt die kaiserliche Tracht, einen Helm mit einem Lorbeerkranz darüber und hält einen nach unten gewandten Speer an ihrer Schulter.

Auf dem Revers ist die Siegesgöttin Victoria dargestellt – zu erkennen an ihren Flügeln. Sie steht auf einer prora (einem Schiffsbug) nach links gewandt, hält in ihrer Rechten einen umgedrehten Speer und in ihrer Linken einen Schild. Im Abschnitt der Münze unter der prora befindet sich die Inschrift SMANI, die auf die Münzprägestätte Antiochia am Orontes verweist.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze / Prägung
Maße:	Durchmesser: 17,6 mm; Gewicht: 2,38 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	330-337 n. Chr.
	wer	Konstantin der Große (274-337)
	wo	Antiochia am Orontes
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Victoria (Mythologie)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Constantinopolis
	wo	

Schlagworte

- Bronzemünze
- Personifikation
- Prora (Schiffbau)
- Römische Kaiserzeit
- Römische Münze